1688 Vorz.-Aktien 2 177 520, 112 St.-Aktien 161 280, unerhob. Kap.-Rückzahl. 2400, Hypoth. 4 363 000, Spez.-R.-F. 25 752, Kredit. 706 340. Sa. M. 7 436 293.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 2 261 778, Verwalt.-Kosten der Hausgrundstücke 104 361, Reparatur. 28 045, Zs. u. Provis. 35 079, Handl.-Unk. 7499, Steuern 552, Hypoth.-Zs. 198 004, Abschreib. 21 561. — Kredit: Verkauf Tile Wardenbergstr. 9 7030, Mieten 326 461, Hypoth.-Zs. 5812, Verlust-Vortrag aus 1910 2 261 778, Verlust in 1911 55 800. Sa. M. 2 656 883.

Kurs Ende 1898—1907: 111, 92.50, 85.30, 82.25, 103.50%, M. 2015, 2050, 1675, 1530, 680, per Stück frk. Zs. Aufgelegt in Berlin 27./8. 1898 zu 117%. Erster Kurs 3./9. 1898: 121%. Kurs ab 29./4. 1903 in Mark per Stück, und zwar ab 2./9. 1905 nur für solche, auf welche M. 360 zurückgezahlt sind. Letzter Kurs der Aktien im Juli 1908 M. 300, seitdem nicht mehr notiert; Notiz seit 2./1. 1912 ganz eingestellt.

Dividenden: Werden nicht verteilt (s. oben).

Liquidator: Hans Zorn.

Aufsichtsrat: Stadtverordn.-Vorsteher Otto Kaufmann, Bankier Gustav Salomon, Georg W. Meyer, Geh. Rechnungsrat Hans Riese, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Abraham Schlesinger, Salomon & Oppenheim.

Norddeutsche Immobilien-Aktiengesellschaft in Berlin.

W. 9, Linkstrasse 32.

Gegründet: 22./3. 1905; eingetr. 13./4. 1905. Gründer: Nationalbank für Deutschl., „Union“, Bauges. auf Aktien, Paul Koch, Berlin; Henri Villain, Paul Kuhse, Schöneberg.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Immobil., Erwerb u. Veräusserung von Hypotheken u. Grundschulden sowie Betrieb aller damit zus.hängenden Geschäfte. Die von der Ges. bei der Gründung erworbenen Grundstücke sind in Rixdorf an der Kiefholz und Köpenicker Landstrasse bzw. an der Treptower Grenze belegen, wovon 1905 u. 1906 Verkäufe mit M. 111 796 bzw. 221 374 Gewinn erfolgten. 1907 ein weiterer Block von 15 603 qm = 1102 qR. veräussert. 1908/1910 erfolgten keine Verkäufe; dieser Grundbesitz somit unverändert 80 332 qm = 5663.40 qR. Beteiligt ist die Ges. an der Boden-A.-G. Berlin-Nord, bei der Boden-Ges. an der Kreisbahn Berlin-Nordost G. m. b. H. in Weissensee. Mitte 1908 Beteiligung an dem Ankauf der Liquidationsmasse der Terrain-Ges. Berlin-Halensee.

1909 erwarb die Ges. 2 Hausgrundstücke in der Behrenstr. u. in der Schönhauser Allee. Die Einzahl. auf Beteil.-Kto sind von M. 656 421 auf 976 473 angewachsen; neu beteiligte sich die Ges. am Erwerb eines fiskal. Geländes an der Dreibundstr. zwischen Belle-Alliance- u. Lichtenfelderstr., an einem Gelände in Schöneberg an der Haupt- u. Eisenacherstr. (1911 abgewickelt) u. an einem Grundstück in Berlin, Wilhelmstr.

1910 sind hinzuerworben 25 274 qm = 1781.82 qR in der Gemarkung Treptow am Teltow-Kanal, nahe dem Bahnhof Baumschulenweg, ferner vier Hausgrundstücke in Berlin, Schönhauser Allee, Rykestr., Wilhelmstr. u. Rixdorf, Liberdastr. Das Grundstück Behrenstr. 5 bebaute die Ges. mit einem zeitgemässen Geschäftshause, das zum grössten Teil vermietet werden soll, zum kleineren Teil die Geschäftsräume der Ges. aufzunehmen bestimmt ist. Die Einzahl. auf Beteilig.-Kto erhöhten sich von M. 976 473 auf M. 1 448 446. Die Ges. beteiligte sich am Erwerb eines in Berlin an der Greifswalder u. Elbinger Strasse gelegenen Geländes, sowie eines solchen in Hermsdorf-Lübars, ferner an der Verwertung im Südosten Berlins gelegener baureifer Parzellen, sowie eines in Charlottenburg an u. nahe der Kaiserin Augusta-Allee belegenden baureifen Geländes, ferner übernommen die Verwertung eines in Schöneberg belegenden Terrains. Mit zufriedenstellendem Nutzen abgewickelt sind in 1910 die Beteilig. am Terraingeschäft Kottbuser Damm u. Kochstrasse Berlin.

1911: Von den erworbenen 3 Abrissgrundstücken Kurfürsten- u. Burggrafenstrasse sind eine grössere u. zwei kleinere Parzellen bereits wieder veräussert, der Restbestand beträgt 115.40 qR. Ferner erwarb die Ges. ein Gelände von 1983 qR in Pankow an der Prenzlauer Allee, an dem sie mit einem Drittel beteiligt ist. Das Beteilig.-Kto steht per 31./12. 1911 mit M. 2 416 072 gegenüber M. 1 448 447 per 31./12. 1910 zu Buche; neu beteiligte sich die Ges. mit befreundeten Ges. am Erwerb je zweier Gelände in Moabit u. an der Greifswalderstrasse hinter der Ringbahn, einen solchen im Friedenauer Ortsteil von Schöneberg, sowie an der Gründung der Norddeutschen Grunderwerbs- u. Verwertungs-Ges. m. b. H., schliesslich übernahm die Ges. gegen Gewinnbeteilig. die Verwertung eines an u. nahe der Müllerstr. belegenden, zum grössten Teil baureifen Geländes. Mit Nutzen abgewickelt sind im J. 1911 die Beteilig. am Konsort. Schöneberg Hauptstr. Ecke Eisenacherstr. u. Berlin, Schicklerstr.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000 in 2 Serien A und B à 1000 Stücke. Vorerst 25%, seit 31./12. 1908 mit 50% = M. 1 000 000 u. seit 31./12. 1911 voll eingezahlt. Aktien nicht notiert.

Hypotheken: M. 691 000 auf Grundstück; M. 1 663 000 auf Häuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 1 450 741 abzügl. 691 000 Hypoth. bleibt 759 741, Häuser 2 051 510 abzügl. 1 663 000 Hypoth. bleibt 388 510, Beteilig. 2 416 072, Hypoth.-Ford. 700 625, Debit. 1 319 100, Effekten 296 340, Kassa 1242, Inventar 1. — Passiva: